

Stellenausschreibung Nr. 164 - 2022

Das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. (IPF) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Es betreibt weltweit anerkannte anwendungsorientierte Grundlagenforschung zu neuen Polymermaterialien für Zukunftstechnologien u.a. auf den Gebieten Energie, Mobilität, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Kommunikation und unterstützt die Überführung von Forschungsergebnissen in die Anwendung. Die Forschungsarbeit erfolgt auf Basis modernster technischer Ausstattung in interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen den fünf Instituten des IPF und eingebettet in zahlreiche nationale und internationale Kooperationen. Das IPF fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und ist als familienfreundlicher Arbeitgeber gemäß Audit berufundfamilie® zertifiziert. Aktuell beschäftigt das Institut ca. 500 Mitarbeiter. Weitere Informationen auf www.ipfdd.de

Im IPF-Institut für Physikalische Chemie und Physik der Polymere im Zentrum Multi-Skalen-Charakterisierung ist die Stelle eines

Forschungsingenieurs (m/w/d) mit 40 Wochenstunden zu besetzen.

Aufgaben:

- Sicherstellung des Betriebes im AFM-Labor des Zentrums für Multi-Skalen-Charakterisierung einschließlich Updateverwaltung.
- Ausführung von AFM Auftragsmessungen an unterschiedlichsten Proben mit unterschiedlichen Mikroskopen.
- Einführung für Studenten und Doktoranden für unterschiedliche AFMs und technischer Support wenn nötig.
- Wartung und leichte Reparaturen der AFMs. Kontakt zu technischen Support der AFM Firmen wenn nötig.
- Instandhaltung der Laborbestände (Bestellung von Verbrauchsgegenständen).
- Datensicherung, Dokumentation

Voraussetzungen:

- Hochschulbildung Fachrichtung Physik, Chemie oder vergleichbar
- Erfahrung mit unterschiedlichen Rasterkraftmikroskopie Methoden an Luft und in Flüssigkeiten mit speziellem Schwerpunkt auf Topographie- und nanomechanischen Messungen

Eintrittsdatum: ab 01.01.2023

Dauer: 2 Jahre (*Option der Entfristung*)

Vergütung: TV-L / bis EG 10 (nach Qualifizierung)

Der ausgeschriebene Arbeitsplatz kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Das IPF Dresden strebt in allen Bereichen nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ferner will das IPF den Anteil an Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die vom IPF erhobenen personenbezogenen Daten zu Ihrer Bewerbung sowie deren Auswertung werden ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage vertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO verarbeitet. Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht. Empfänger sind die zuständigen Mitarbeiter, der Betriebsrat sowie ggf. die Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte des IPF. Eine Löschung Ihrer uns überlassenen Bewerberdaten nehmen wir 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, d.h. entweder nach Besetzung der ausgeschriebenen Stelle oder nach unserer Entscheidung, die Stelle doch nicht zu besetzen, vor. Für datenschutzrechtliche Fragen und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an: datenschutz@ipfdd.de (DSB). Ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde steht Ihnen zu. Vorstellungsgespräche werden nicht erstattet.

Fachliche Auskünfte erteilt Herr Dr. Scheler (0351/4658 275).

Bitte senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben unter Angabe der obigen Stellenausschreibungsnummer an die Personalabteilung des IPF bevorzugt als Email in einem pdf-Dokument an:

Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.
Frau Susanne Otto
Leiterin Personal und Soziales
Hohe Straße 6
01069 Dresden
otto-susanne@ipfdd.de